

Protokoll Förderverein Jersbeker Park

Beirat- und Vorstand am 21.05.2025, Beginn: 17:42 Uhr

Anwesend sind:

Vom Vorstand:

Thimo Scheel

Irina von Bethmann-Hollweg

Klaus Schröder

Vom Beirat:

Gerd-Wilhelm Nuppenau

Dietmar Liebelt

Angela Goll

Julius von Bethmann-Hollweg

Jürgen Rosenkranz

Burkhard von Hennigs

Entschuldigt sind:

Herbert Sczech, Bernd Gundlach, Hans-Hermann Meins

Tim Nissen

Punkt 1: Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 12.03.2025

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Scheel wurde die Sitzung eröffnet. Es gab keine Einwände gegen die Einladung. Das Protokoll wurde ohne Anmerkungen genehmigt.

Punkt 2: Bericht des Schatzmeisters über den Kassenstand

Über den Finanzüberblick konnte nicht persönlich berichtet werden, da Herr Gundlach entschuldigt fehlte. Zum Überblick übersandt er uns im Vorfeld eine Mail der aktuellen Zahlen:

Girokonto – 7.711,23 €

Geldmarktfonds – 2,57 €

Auszahlungen für die Nachpflanzungen (Fa. Meins ca. 13.000,00 €), Baumpflege (Fa. Roetting ca. 8.500,00 €, diese Rechnung war höher als das Angebot, da noch bei drei Bäumen zusätzlich Totholz entnommen werden musste), Wasserreiserschnitt (Louisenhof, ca. 1000,00 €), Baumfällung (Forstverwaltung ca. 900,00 €).

Einnahmen: Rücklagenentnahme (ca. 12.000,00 €), Zuwendung des Kreises für die Nachpflanzungen (1.000,00 €), Mitgliedsbeiträge (ca. 3.400,00 €), Spenden (ca. 2.000,00 €) und zwei Baumpatenschaften (1.900,00 €)

Es fehlen noch die Zuschüsse des Kreises (10.000,00 €) und der Gemeinde (1.000,00 €), für das Sommerfest ist ein Zuschuss von 500,00 € eingegangen.

Herr Schröder korrigierte die Zuwendung des Kreises für die Nachpflanzungen auf 11.000,00 €. Die Untere Naturschutzbehörde (Herr Gräper) hat hierzu auf Anregung von Herrn von Bethmann-Hollweg nach einer Lagebesprechung vor Ort und die Einreichung eines entsprechenden Förderantrages die 11.000,00 € genehmigt.

Punkt 3: Aufnahme neuer Mitglieder

Herr Posor hat einen Aufnahmeantrag für seine drei Kinder gestellt, Benjamin Posor (1996, aus Hamburg), Antonia Posor (1999, aus Jersbek), Constantin Posor (2003, aus Hamburg).

Diese Anträge wurden nach Abstimmung einstimmig genehmigt.

Danach folgte eine Diskussion über die Gewinnung neuer jüngerer Mitglieder, überlegt wurde ein „Juniorbeitrag“, eventuell bis zum 30. Lebensjahr. Herr Nuppenau bot an für neue Mitglieder eine kostenfreie Führung durch den Park anzubieten.

Punkt 4: Aussprache über den Stand bzw. Vergabe von baumpflegerischen Arbeiten

Im Moment stehen keine Maßnahmen an, alle erforderlichen Aufgaben sind erledigt. Der Termin zur Baumkontrolle kann abgestimmt werden, Herr Schröder trifft sich mit der Fa. Roetting, um sich den Schnitt des Himmelstriches im Laubengang anzusehen und ein Angebot hierzu einzuholen. Auch für dieses Projekt wird ein Antrag für einen Zuschuss bei der Kulturstiftung eingereicht.

Eine Linde muss noch nachgestäbt werden.

Punkt 5: Vorbereitungen für unser Sommerfest am 15. Juni

Frau von Bethmann-Hollweg und Frau Goll berichteten vom Stand der Vorbereitungen. Aufgrund der Altersstruktur der Mitglieder wird es immer schwieriger ausreichend Helfer für den Auf- und Abbau der Zelte, Tische usw. zu motivieren. Herr Scheel erklärte sich bereit mit der Jugendfeuerwehr Kontakt aufzunehmen, um Helfer hierfür zu organisieren.

Die Landjugend unterstützt das Fest in diesem Jahr mit 6 Helfern, sie übernehmen den Getränkeauschank und das „Waffelbacken“.

Alle Helfer und Kuchenspender erhalten einen entsprechenden Gutschein für Getränke und Verzehr.

Die Plakate für das Fest werden ca. zwei Wochen vorher an geeigneten Stellen verteilt und ausgehängt.

Die Pressemitteilung übernimmt wieder Herr Rosenkranz.

Aus der Kulturstiftung der Sparkasse erhält der Förderverein für das Fest 500,00 €. Herr Hahnkow (Leiter Privatkunden, Mitglied der Geschäftsführung) wird höchstwahrscheinlich zum Sommerfest erscheinen und einen paar Begrüßungsworte sprechen. Hierzu stimmt sich Herr Scheel mit ihm ab.

Dieses Jahr wir es eine Spendenbaum Verlosung geben.

Es wurde dem Förderverein eine Spende von Bechern (mit Vereinslogo) für die Feste in Aussicht gestellt. Der Spender (Herr Posor) möchte ein Pfand von 5,00 € pro Becher einfordern. Dies wurde einstimmig abgelehnt. Spontan wurden drei Spenden von je 100,00 € für den Kauf von neuen Bechern angeboten (Herr von Hennings, Herr von Bethmann-Hollweg, Frau Goll). Frau Goll erhält den Auftrag neue Becher zu erwerben, sollte in ein Gespräch von Herrn Scheel mit Herrn Posor ergeben, dass das Pfand nicht auf 2,00 € begrenzt wird.

Punkt 6: Verschiedenes u.a. Das Aufstellen von Bänken im Park, Gestaltung des Baumpaten-Flyer sowie Pflege des Efeubeets

Nach einer Abstimmung wurde einstimmig beschlossen „Spendenbänke“ anzunehmen und aufzustellen. Die Art der Bänke, wo und wie sie aufgestellt werden obliegt dem Förderverein. Hierbei sind die Symmetrie, die Achsrichtung und die Sichtachse zu beachten. Herr Brüling machte ein Angebot von ca. 1.200,00 € für Herstellung einer Bank. Hierzu holt Herr Liebelt ein neues Angebot der Firma Michow & Sohn aus Hamburg ein für die Bank via Futura Hockerbank Modell Wien/R.

Herr Schröder erläuterte die möglichen Standorte der gespendeten Bänke (inzwischen vier Stück): zwei beim Spritzenhaus, flankiert von den Tafeln zur Baumspende, zwei in der Nähe der 12 Apostel, rechts und links am Weg zur Apfelplantage. Sollten noch mehr Bänke gespendet werden, können die vorhandenen Holzbänke ausgetauscht werden. Es wird außerdem überlegt die Steinbank „Gartzke“ abzubauen und an einen anderen Ort zu versetzen.

Das günstigere Angebot zur Erstellung der neuen Baumspende-Flyer wird angenommen. Hierzu wird Herr von Bethmann-Hollweg mit Frau Karin Warzecha (Design, Konzept, Text, Produktion aus Oering) Kontakt aufnehmen, um diesen neu zu entwickeln.

Der Punkt zur Pflege des Efeubeets wird vertagt.

Die nächste Sitzung des Vorstandes und des Beirates findet am Donnerstag, den 11. September 2025 um 17:30 Uhr im Fasanenhof statt.

Sitzung beendet um 19:15 Uhr

